

# Bestellschein

Nur für ver.di-Mitglieder

**Bund Verlag GmbH**  
**Frau Heike Friedland**  
**Emil-von-Behring-Straße 14**  
**60439 Frankfurt am Main**


**Tel.: 069 / 79 50 10-20**  
**E-Mail: kontakt@bund-verlag.de**

**Absender:**

Name	
Vorname	
Organisation	
Bereich / Abteilung	
Straße / Nr.	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Datum / Unterschrift	

Datenschutzhinweis: Angegebene Daten werden ausschließlich vom Bund-Verlag für die Erledigung des Auftrages benutzt.

**Bestellung bitte bis 23.10.2020**  
**(Nachbestellungen: Lieferung erfolgt solange der Vorrat reicht)**

ver.di-Sonderausgabe	Abgabe-Preis	Bestellmenge
 <p>Christoph Schmitz / Hans-Jürgen Urban (Hrsg.)  <b>Gute Arbeit – Ausgabe 2021</b>            Demokratie in der Arbeit. Jahrbuch 2021.            ver.di-Sonderausgabe            Ca. 380 Seiten, gebunden. Inkl. Zugang zur Online-Ausgabe mit ergänzenden Materialien  <b>Art.-Nr. 978-3-7663-6918-5</b>            Das Buch erscheint im Dezember 2020 und wird unverzüglich ausgeliefert.  <b>(Die Verlagsausgabe wird im Buchhandel zum festen Ladenpreis von 39,90 € erhältlich sein)</b></p>	<p><b>9,60 Euro / Exemplar*</b></p> <p>* Zzgl. Porto und Versand inkl. MwSt.            Ab 25 Exemplare porto- und versandkostenfreie Lieferung.            (Abgabe nur an ver.di-Mitglieder)</p>	<p><input type="checkbox"/> 5 Expl.</p> <p><input type="checkbox"/> 10 Expl.</p> <p><input type="checkbox"/> 25 Expl.</p> <p><input type="checkbox"/> 50 Expl.</p> <p><input type="checkbox"/> 75 Expl.</p> <p><input type="checkbox"/> 100 Expl.</p> <p><b>Andere Bestellmenge:</b>            _____</p>

## Demokratie in der Arbeit – eine vergessene Dimension der Arbeitspolitik?



Die Beiträge des neuen „Jahrbuchs“ drehen sich um die „Demokratie in der Arbeit“. Gerade die Corona-Krise hat es offenbart: Überall stoßen Beschäftigte, ihre Interessenvertretungen und Gewerkschaften an die Grenzen ihrer demokratischen Mitbestimmungs- und Durchsetzungsmöglichkeiten. Arbeitgeber versuchen mit Macht, die Krisenlasten auf die Beschäftigten abzuwälzen und erreichte soziale Standards abzubauen. Die Konflikte drehen sich um Arbeit und Einkommen, um Arbeitszeitregeln, um Gesundheitsschutz, um die Auswirkungen der Digitalisierung, um Personalbemessung usw. Heftige Verteidigungskämpfe stehen an. Sie werden letztlich nur erfolgreich sein, wenn sie mit einer ökologischen und sozialen Reformperspektive verbunden werden. Es wird höchste Zeit für mehr Demokratie in der Arbeitswelt, aber auch in der Gesellschaft. Ein weites Feld für spannende Debatten.